

Zahlen - Daten - Fakten

Bundesdruckerei GmbH
Oranienstr. 91
10958 Berlin

Tel.: +49 30 25 98 - 0
Fax: +49 30 25 98 - 22 05

Aufsichtsratsvorsitzender: Heinz-Günter Gondert
Geschäftsführung: Ulrich Hamann (Sprecher),
Klaus-Dieter Langen

<http://www.bundesdruckerei.de>
E-Mail: info@bundesdruckerei.de

2004

Die Bundesdruckerei – 125 Jahre im Dienst der Sicherheit

Die Bundesdruckerei zählt zu den weltweit führenden Unternehmen der Hochsicherheitstechnologie. Als „Reichsdruckerei“ 1879 in Berlin gegründet, hat sich das Unternehmen von der traditionellen staatlichen Wertdruckerei zu einem Anbieter vielfältiger Produkte und Systeme auf dem Gebiet der Sicherheit entwickelt.

Heute liefert die im November 2000 privatisierte Bundesdruckerei Personaldokumente und Hochsicherheitskarten, Banknoten, Briefmarken und Steuerzeichen sowie elektronische Publikationen aller Art ins In- und Ausland. Darüber hinaus bietet sie komplette Systeme der zentralen wie dezentralen Produktion und Personalisierung von Personaldokumenten an sowie Dienstleistungen z.B. rund um die elektronische Signatur.

Die Bundesdruckerei übernimmt außerdem viele Aufgaben, die den Staat bei der Erfüllung seiner hoheitlichen Tätigkeit unterstützen. Im Mittelpunkt steht immer die Sicherheit.

Um den erhöhten Anforderungen an die Sicherheit gerecht zu werden, schließt die Bundesdruckerei den Kreis der Personenidentifikation und Dokumentenverifikation von der Ausstellung der ID-Dokumente bis zur Grenzkontrolle. Dabei setzt sie verstärkt auf neue Technologien im Bereich der Biometrie. Sie bieten entscheidende Vorteile und dienen als Basis für neue Wege der sicheren Identifikation von Personen und Dokumenten.

Dank ihrer Beteiligungen an namhaften Unternehmen der Hochsicherheitstechnologie wird das Leistungsportfolio der Bundesdruckerei erweitert um wertvolle Synergien, Know-how-Transfer und den Ausbau erfolgreicher internationaler Wettbewerbsstrategien.

Die Tochterunternehmen der Bundesdruckerei auf einen Blick: Security Printing and Systems Ltd. (100%), Bundesdruckerei International Services GmbH (100%), D-Trust GmbH (100%), iNCO Sp.z.o.o. (85%), Shanghai MITE Speciality & Precision Printing Co. Ltd. (25%).

Im Geschäftsjahr 2003 erzielte die Bundesdruckerei einen Umsatz von rund 225 Millionen Euro. Davon entfielen etwa 30 Millionen Euro auf die Bundesdruckerei International Services GmbH. Um sich auch künftig dem verschärften Wettbewerb im In- und Ausland erfolgreich stellen zu können, hat das Unternehmen mit einer nachhaltigen Restrukturierung die Weichen für die Zukunft gestellt. Zu den damit verbundenen Maßnahmen zählen u.a. die Entwicklung neuer Wachstumsfelder, eine verstärkte Internationalisierung und der Aufbau schlagkräftiger Organisationsstrukturen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen insgesamt rund 1.300 Mitarbeiter.

Für die Bundesdruckerei sind technische und wirtschaftliche Innovationen von zentraler Bedeutung. Deshalb widmet sie sich intensiv der Forschung und Entwicklung und setzt dabei auf eine enge

Zusammenarbeit mit Instituten und Universitäten. Zu den Schwerpunkten der Technologieforschung zählen u.a. die Ziele, künftige Sicherheitssysteme zu entwickeln, Produktionstechnologien zu verbessern und Fälschern immer weit voraus zu sein. Die Bundesdruckerei setzt verstärkt darauf, ein Höchstmaß an technischen Produkt- und Verfahrensinnovationen zu realisieren, als Motor für Innovationsprozesse zu gelten sowie Forschung und Entwicklung für neue Systemlösungen zu intensivieren. Für höchste Qualität bürgt die Gesamtzertifizierung des Unternehmens nach DIN EN ISO 9001. Das Selbstverständnis gegenüber der Umwelt zeigt die weltweit anerkannte Umweltzertifizierung nach DIN EN ISO 14001.

Produkte der Bundesdruckerei

Im Folgenden sind die wichtigsten Erzeugnisse für in- und ausländische Kunden aufgelistet und mit den Produktionszahlen des Jahres 2003 versehen (die Zahlen wurden gerundet):

- 460 Millionen Banknoten
- 2,4 Milliarden Briefmarken
- 7,2 Millionen Personalausweise
- 5,5 Millionen Reisepässe
- 3,1 Millionen EU-Kartenführerscheine
- 90 Millionen Markenbogen Steuerzeichen
- Patentschriften
- DEPAROM® (CD-ROM mit Patentinformationen)
- Kraftfahrzeugbriefe und -scheine
- Drucksachen des Bundeskriminalamtes
- Dienstaussweise

Geschichtliche Entwicklung

Die Bundesdruckerei wurde am 6. Juli 1879 unter dem Namen „Reichsdruckerei“ gegründet. Damals ging sie aus zwei Druckereien hervor, die auf Initiative des General-Postmeisters Heinrich von Stephan zusammengeschlossen wurden: der „Geheimen Oberhofbuchdruckerei von Decker“ und der „Königlich-Preußischen Staatsdruckerei“. Beide Unternehmen hatten schon längere Zeit vorher Arbeiten für behördliche Auftraggeber ausgeführt. Standort war von Beginn an der Grundstückskomplex Oranienstraße/ Ecke Alte Jakobstraße in Berlin-Kreuzberg.

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges, im Februar 1945, wurde die Reichsdruckerei durch Bombenangriffe zu großen Teilen zerstört. Die erhalten gebliebenen Anlagen wurden der Stadtverwaltung (Magistrat) von Groß-Berlin zur Nutzung übergeben. Sie führte die Druckerei in den folgenden Jahren unter dem Namen „Staatsdruckerei“ weiter. Im Jahre 1951 wurde sie unter der Bezeichnung „Bundesdruckerei“ in die Bundesverwaltung übernommen. Seit dem 1. Juli 1994 ist die Bundesdruckerei eine GmbH.